

# Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

09. März 2022  
37. Jahrgang  
Nummer 469

## Friedberg hilft



**Die Stadt ruft mit der  
Katholischen Pfarrgemeinde  
St. Jakob zu Spenden auf:**

**Kath. Kirchenstiftung St. Jakob**  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Verwendungszweck: Spende Ukraine Nothilfe

**Stadt Friedberg**  
IBAN: DE04 7205 0000 0000 0000 18  
BIC: AUGSDE77XXX

Verwendungszweck: Spende Ukraine Nothilfe

Seit **Donnerstag, 3. März 2022**, läuft die Aktion »Friedberg hilft«. Organisiert wird sie von der **Stadt Friedberg** und der **Stadtpfarrei St. Jakob** in Verbindung mit einem **Unternehmernetzwerk** und unterstützt vom **Rotary Club Friedberg**. Die Aktion ist abgestimmt mit dem **Ukrainischen Verein Augsburg e.V.**, der sowohl die Bedarfslisten stets aktualisiert als auch für den Kontakt vor Ort sorgt.

Als erstes Hilfsprojekt wurde eine **Sammelaktion** für Nahrung, Medikamente, Hygieneartikel oder auch Schlafsäcke und Notstromaggregate ins Leben gerufen. Im Baubetriebshof in Friedberg wurden diese Sachspenden von den Bürgern und Bürgern gesammelt und anschließend in die Ukraine gefahren.

Über die Sammelaktionen von Sachspenden informiert Sie die **Homepage** der Stadt stets aktuell, da unser Redaktionsschluss einige Tage zurückliegt. Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf **Seite 2**.

»[www.friedberg.de/leben-in-friedberg/ukraine](http://www.friedberg.de/leben-in-friedberg/ukraine)



[www.friedberger-stadtbote.de](http://www.friedberger-stadtbote.de)

### Sitzungstermine im Wittelsbacher Schloss, Großer Saal

Do., 10.03., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**  
Do., 17.03., 19.00 Uhr: **Stadtrat (Anfragen der Bürgern und Bürgern nach § 3b der Geschaftsbuchung)**

Auf »[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

### Friedberger Zeit



© Clarissa Beck

Nach der Verschiebung des Altstadtfestes »Friedberger Zeit« laufen nun zeitgleich die Rückabwicklungen und Neuplanungen für das historische Spektakel im nächsten Jahr an. Friedbergs größte Veranstaltung ist nun auf **7. bis 16. Juli 2023** festgelegt. Die städtische **Stoffstube** schließt am 10. März vorübergehend ihre Türen in der Burgwallstrae 5, um am **31. Oktober** wieder zu öffnen. Am Fest aktiv beteiligte Akteure und Gruppen werden diese Tage angeschrieben, um das weitere Procedere zu erläutern. Für Fragen rund um das Fest steht die Organisationsleitung unter [kultur@friedberg.de](mailto:kultur@friedberg.de) oder Telefon 0821-6002-612 gerne zur Verfügung. Wann die übernächste »Friedberger Zeit« anläuft und in welchem Turnus es weitergeht, ist noch nicht festgelegt.

Menschlich



**200** Jahre  
Stadtparkasse  
Augsburg



### Frühling in Friedberg

Der Frühling zieht ein, mit warmen Sonnenstrahlen und milder Märzenluft. Auch auf den Friedberger Fluren blühen die ersten Blumen und verkünden mit ihren fröhlichen Farben, dass der Winter voller Schneetreiben und Dunkelheit zu Ende geht.

Nicht nur Schneeglöckchen und Krokusse, sondern auch Blaustern, Buschwindröschen, erste Gänseblümchen, Kuhschellen und Leberblümchen heben unsere Laune. Der Löwenzahn wird ebenfalls nicht mehr lange auf sich warten lassen, und in den Gärten sind bald Tulpen und Narzissen zu sehen, bis das helle Frühlingsgrün von bunten Tupfen durchsetzt ist.

Das muntere Frühlingfoto stammt übrigens von Stadtboten-Leser **Holger Pupke**, der uns seinen schönen Schneeglöckchen-Schnappschuss gerne zur Verfügung gestellt hat. Wenn Sie ebenfalls schöne Fotos aus Friedberg und Umgebung haben, würden wir uns freuen, diese als E-Mail an [redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de) zu bekommen. Wir möchten Sie allerdings bitten, nicht traurig zu sein, wenn wir nur wenige der Einsendungen veröffentlichen können.

### Ausstellung »Klimafreundliche Dächer«

Das Projekt der **Fachstelle für Klimaschutz** will private Hausbesitzer für die Nutzung selbst produzierter Solarenergie zur eigenen Strom- und Warmwasserversorgung begeistern. Dazu ist die Ausstellung »Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land« als Teil des gleichnamigen LEADER-geförderten Projekts im Finanz- und Gesundheitszentrum Friedberg, Sparkassenplatz 1 zu sehen, mit Informationen zu den Themen Photovoltaik, Stromspeicher, Solarthermie und Dachbegrünung.



Ob ein Hausdach für Photovoltaikanlagen geeignet ist, kann interaktiv im Solarpotenzialkataster überprüft werden. Jüngstes Ausstellungsstück ist ein sogenanntes Balkonkraftwerk, mit dem sich Strom direkt zum Eigenverbrauch in die heimische Steckdose einspeisen lässt.

Die Ausstellung im Foyer kann von **14. März bis 14. April** zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden.

»[www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



Über 250 Friedbergerinnen und Friedberger kamen zu einer ersten Mahnwache zusammen, um ihrer Trauer und Entsetzen über das Blutvergießen in Europa Ausdruck zu geben.

### Solidarität mit der Ukraine

Der Angriff Russlands auf die Ukraine lässt die Menschen dort um ihr Leben und ihre Freiheit fürchten. Das Schicksal der Ukraine bewegt auch viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friedberg zutiefst. Zusammen mit der katholischen Pfarrei **St. Jakob** und der evangelischen Pfarrei **Der gute Hirte** rief die **Stadt Friedberg** zur **Mahnwache** für die Ukraine auf. Als Erinnerung an die vielen Städte, die dort bombardiert und beschossen werden, weht auch die ukrainische Fahne am **Friedberger Rathaus** und das Gebäude selbst wird abends in den Farben des Landes angeleuchtet.

Die **Stadt Friedberg** befindet sich im engen Austausch mit dem **Landratsamt Aichach Friedberg**. Der Landkreis bereitete sich seit Kriegsausbruch im Hintergrund auf die Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine vor. Beispielsweise wurde eine **Plattform für ehrenamtliche Hilfen** eingerichtet. Ansprechpartnerin ist **Frau Harlacher** bei der **Freiwilligenagentur**, **Tel. 08251 92-4889**.

Die ersten schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine sind bereits im Landkreis angekommen, in den nächsten Wochen werden weitere erwartet. Einige kommen bei Verwandten oder Bekannten unter, andere sind auf der Suche nach einer Unterkunft. Wer Menschen aus der Ukraine aufnehmen möchte, wird gebeten, sich an das Landratsamt zu wenden – per Mail [ukraine@lra-aic-fdb.de](mailto:ukraine@lra-aic-fdb.de) oder Telefon **08251 92-4817**. Ebenso ist das Landratsamt Anlaufstelle für Menschen aus der Ukraine, die noch keine Unterkunft in Aussicht haben.

Auf der **Homepage der Stadt Friedberg** finden Sie alle aktuellen Informationen. Zudem lassen sich dort die Erklärungen von Bürgermeister **Roland Eichmann** und des Zweiten Bürgermeisters **Richard Scharold** finden. »[www.friedberg.de/leben-in-friedberg/ukraine](http://www.friedberg.de/leben-in-friedberg/ukraine)

### Umzug des Finanzreferats

Mit den zunehmenden kommunalen Aufgaben und gestiegenen Erwartungen an die Verwaltung wächst auch der Personalbedarf der Stadtadministration. Damit geht gleichzeitig ein steigender Platzbedarf einher, dem die bisherigen **Verwaltungsgebäude** am Marienplatz nicht mehr gerecht wurden.

Nach der **Sanierung** des Anwesens am Marienplatz 9 ergab sich für die Stadt die Gelegenheit, dass drei Abteilungen des Finanzreferates neue Büros in diesem Gebäude beziehen können. Die Räume sind angemietet und vom Eigentümer an die städtischen Bedürfnisse angepasst. So wurde unter anderem auf einen behindertengerechten Zugang geachtet und ein Aufzug eingebaut.

Seit **Montag, 7. März** freuen sich die Mitarbeiter der **Wohnungs- und Stiftungsverwaltung (EG)**, der **Liegenschaftsverwaltung (1. OG)** und der **Stadtkasse mit der Steuerstelle (2. OG)**, die Bürgerinnen und Bürger in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

### Ferienbetreuung Osterferien 2022

Die **Stadt Friedberg** nimmt Anmeldungen für die Ferienbetreuung entgegen. Diese findet in der ersten Woche der Osterferien vom **11. bis 14. April** jeweils von 8 bis 17 Uhr in den Räumen der offenen Ganztagsbetreuung in Friedberg-Süd statt. Interessierte Eltern erhalten die Anmeldeformulare in den Ganztagsbetreuungen der Friedberger Grundschulen, im Bürgerbüro oder im Internet unter »[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) (Stichwortsuche »Ferienbetreuung«).

Die Stadt bittet darum, die Anmeldung und den Fragebogen bis spätestens **12. März** ausgefüllt bei einer der Ganztagsbetreuungen abzugeben oder zu senden an: Stadt Friedberg, **Gertrud Schnur**, Marienplatz 5, 86316 Friedberg. Rückfragen unter Telefon 0821-650 73 653 oder [gertrud.schnur@friedberg.de](mailto:gertrud.schnur@friedberg.de).

### Ausgehen bis der Bus kommt!

Das Nachtleben rund um Friedberg nimmt wieder Fahrt auf, da soll auch der **Nachtbus** nicht zurückstehen. Seit dem **4. März** sind deswegen die **AVV und swa-Nachtbuslinien** wieder in Betrieb, so dass auch nach Mitternacht eine schnelle und sichere Heimfahrt nach Friedberg garantiert ist. Umso erfreulicher, als seit dem ersten Januar 2021 kein eigenes Nachtbusticket, sondern das ganz normale AVV- oder swa-Ticket gilt. »[www.avv-augsburg.de](http://www.avv-augsburg.de)

### Das Rathaus hat wieder geöffnet

Die **Stadt Friedberg** weist darauf hin, dass das **Bürgerbüro** sowie das **Standesamt** im Rathaus seit Rosenmontag, 28. Februar, zu den gewohnten Besuchszeiten wieder für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet haben. Die Öffnungszeiten finden Sie unter »[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 ..... 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002-520 ..... -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)  
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)  
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
**09. März 2022, 37. Jg. / Nr. 469**

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
»[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
»[frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
»[roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pressedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
studio a UG (haftungsbeschränkt)  
Austraße 27, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821-508 14 57  
»[redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
Redaktionsleitung: Anna Hahn  
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

**Nächster Stadtbote:**  
Mittwoch, 23. März

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 14. März

# Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

## Jugendzentrum: Gesamtbetrachtung des Themas »Räumlichkeiten für Jugendliche« statt einseitiger Fokus

Endlich hat die Diskussion über ein neues Jugendzentrum Fahrt aufgenommen – nach vielen Jahren, in denen nichts geschah. Dank gilt an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen, die den damaligen Prüfantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen unterstützt haben. Denn klar ist: Es braucht ein neues Jugendzentrum!

In der Sitzung im Dezember 2021 wurde das erste Ergebnis aus Sicht der Stadtverwaltung vorgestellt: Ein Neubau mit geschätzten Kosten von 5,6 Millionen ohne Grunderwerb an einem noch neu zu wählendem Standort in der Kernstadt. Grundlage hierzu waren die Ergebnisse des Jugendworkshops. Grundsätzlich natürlich ein sinnvolles Vorgehen, jedoch waren leider nur 4 Jugendliche an dem Workshop zu diesem Thema beteiligt.

Leider wurde insgesamt nur das Thema »Jugendzentrum« in den Fokus

genommen, anstatt es in den Kontext des Themas »Räumlichkeiten für Jugendliche in Friedberg« zu stellen, was unbedingt notwendig ist.

Viele Aspekte kommen viel zu kurz oder werden gar nicht erst betrachtet und wurden trotz mündlicher und schriftlicher Nachfrage durch uns bislang noch nicht beantwortet, z.B.:

- Wie viel Bedarf haben wir für ein Jugendzentrum in der Kernstadt?
- Worauf stützt sich das Raumkonzept?
- Wie ist das pädagogische Konzept für das Jugendzentrum?
- Wie wird die räumliche und gesellschaftliche Struktur unserer Stadt – Ortsteile und Kernstadt, »freie« und in Vereinen engagierte Jugendliche – berücksichtigt?
- Wie können Jugendliche im gesamten Stadtgebiet gleichwertig an einem Neubau mit teilhaben oder braucht es einen dezentralen Ansatz?

• Könnte ein Neubau auch in einer flexibleren Art (Pavillons etc.) errichtet werden, das bei Bedarf angepasst oder ergänzt werden kann? Diese ersten Fragen kratzen nur an der Oberfläche des Themas. Es gibt viele Punkte, die in diesem Zusammenhang geklärt werden müssen, damit alle Jugendlichen in Friedberg und den Stadtteilen von den Angeboten profitieren können und das Geld damit gut und sinnvoll investiert ist. Wir wollen alle Jugendliche, egal ob in Vereinen eingebunden und engagiert oder aus dem Bereich der freien Jugendpflege, unterstützen – dazu gehört ohne Frage auch ein bedarfsgerechtes Jugendzentrum, jedoch nicht nur!

Gehen wir die Diskussion also an: Zum Wohl der Jugendlichen in Friedberg Stadt und Land.

Florian Wurzer, Jugendpfleger



## Friedberger Zeit verschoben. Für uns wurde damit eine Chance verpasst...

Statt einem optimistischen »Wie können wir's packen« gab es am 17.2.2022 ein mehrheitliches Nein von 19 Räten dagegen, das Fest in diesem Jahr zu ermöglichen.

Obwohl einen Tag vor der Sitzung in der Augsburger Allgemeine folgende Überschrift zu lesen war: »Bayern sperrt wieder auf« und auch die Botschaften aus Berlin am 16.2.22 verdeutlichten, dass man davon ausgeht, dass im Sommer wieder Volksfeste und auch weitere Kulturveranstaltungen, die wir uns im letzten Jahr hätten nicht vorstellen können, stattfinden können.

Es gibt sicherlich Gründe, sich gegen eine Durchführung heuer zu entscheiden. Die Zeit für eine Vorbereitung wäre knapp und eine hundertprozentige Sicherheit für den Sommer gibt es nicht.

Dennoch finden wir es sehr schade. Wir wollten ein positives Signal in Richtung der vielen ehrenamtlichen Gruppen, Gastronomen, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Friedberger Bürgerinnen und Bürger setzen und haben uns deshalb ganz klar für eine Durchführung in diesem Jahr ausgesprochen. Statt gleich zu verschieben war es unser Ziel, mit den Planungen und Vorbereitungen fortzufahren. Denn: Die Entscheidung sollte unserer Meinung nach vor

allem den aktiven Gruppen und Akteuren überlassen werden. Diese machen den Flair des Festes aus!

In der Beschlussvorlage konnten wir hierzu lesen: 90 % der befragten Gruppen sagten JA – wir sind dabei!!!

Auch der Einzelhandel hätte bei einer Durchführung des Festes keine wirtschaftliche Beeinträchtigung gesehen. Von den Gastronomen hatten sich laut der Beschlussvorlage zur Sitzung zehn bereit erklärt, acht wollten laut Vorlage noch überlegen, und darüber hinaus konnten neue Wirte hinzugewonnen werden. Sprich: Auch hier war ggfs. eine Lösung denkbar. Zumindest wäre es nochmals zu erfragen gewesen. Die meisten Bäcker und Gastronomen hatten Ihre Rückmeldung im Dezember 2021 abgegeben. Dort stand die Pandemie noch unter ganz anderen Zeichen.

Deshalb war unsere große Bitte an die Kollegen im Rat: Ein positives Zeichen zu setzen – wir glaubten und glauben immer noch daran, aufgrund dieser aktuellen Entwicklungen und Rückmeldungen des Kabinetts und vor allem der Gruppen: Das Fest wäre durchführbar gewesen! Selbstverständlich war uns auch wichtig, dass der Flair und Geist dieses Festes erhalten geblieben wären.

## Prinzip Hoffnung

Das Prinzip Hoffnung ist wichtig in vielen Lebenslagen, für die grüne Fraktion hat es allerdings besondere Relevanz in Bezug auf die von uns gestellten Anträge. Seit 2018 stellen wir jährlich zu den Haushaltsberatungen den Antrag auf Planungskosten und Standortsuche für ein Jugendzentrum. Die Anträge wurden auch angenommen – nun kommt endlich Bewegung in die Sache. Es werden zumindest Standorte diskutiert, bislang allerdings ohne Ergebnis, einige sind inzwischen auch wieder von der Prüfliste verschwunden, warum ist unklar, da der Stadtrat ja keine Entscheidung getroffen hat. Der Standort des Jugendzentrums muss gut gewählt sein, im Hinblick auf Erreichbarkeit für die Jugendlichen und ein entsprechendes Raumangebot, sowohl Indoor, wie Outdoor. Auf unseren Antrag hin wird der Sozialausschuss Jugend-

zentren im Umkreis besuchen, um sich ein Bild im Hinblick auf die Raumplanung zu machen. Wir hoffen, es geht zügig voran, denn im Rahmen der Jugendkonzeption wurde ein Jugendzentrum als zentraler Wunsch von Seiten der Jugendlichen definiert.

2019 haben wir beantragt, Sitzbänke und ein Schattendach für den Quartiersplatz Friedberg-Süd zu installieren. Aus 2019 steht auch noch unser Antrag auf Trinkwassersäulen für die Kernstadt und die Stadtteile offen, ebenso unser Antrag für Mitfahrerbanke. In die gleiche Kategorie fällt der Antrag Sitzgelegenheiten in Form eines Amphitheaters am Schlossweiher anzulegen, um dort kleinere Veranstaltungen möglich zu machen. Von diesen Anträgen haben wir trotz Annahme durch den Stadtrat nie mehr etwas gehört.

Im Januar 21 haben wir einen Antrag mit mehreren Einzelpunk-

Vielleicht wäre es ein kleineres aber dadurch ggfs. auch anderes Fest geworden, das sich wieder auf das Ursprüngliche fokussiert hätte. Es hätte die Chance geboten, Neues zu wagen, Bisheriges zu hinterfragen, etwas auszuprobieren, ohne den Flair aufs Spiel zu setzen. Denn so schön die letzten Feste waren, so werden sie nicht mehr bleiben können. Dafür gibt es viele Gründe, z.B. die Sicherheitsauflagen oder auch der Generationenwechsel bei den Aktiven. Wie alles im Leben wird sich auch das Altstadtfest verändern müssen und werden.

Wir hätten es der Friedberger Stadtgesellschaft zugetraut. Bestimmt wäre auch noch die ein oder andere Gruppe zu mobilisieren gewesen. Unser Wunsch war ein Fokuswechsel: Nicht was nicht geht, sondern was wäre möglich gewesen – ohne den Geist und die Tradition des Festes auf das Spiel zu setzen. Mit Mut und Zuversicht weiterplanen und verantwortungsvoll auf den 20.3.22 zu blicken. Das war unsere Haltung. Am 17.3.22 hätte es im Rat nochmals abschließend diskutiert werden können.

Aber die Entscheidung ist nun gefallen. So hoffen wir 2023 wieder sagen zu können: »Habe die Ehre!«

Ulrike Sasse-Feile, Fraktionsvorsitzende der SPD Friedberg



## Sportbeirat im Wandel

Der Angriff Russlands und seines Aggressors Putin auf die Ukraine hat auch bei unserer Fraktion einen tiefen Schock hervorgerufen. Wir stehen hinter unserer Bundesregierung und zollen Solidarität der Ukraine. Wir bewundern den Mut vieler russischer Bürger, die in vielen Städten Russlands auf die Straße gehen und gegen Putin und diesen Krieg protestieren. Unsere Pflicht ist es, die ukrainischen Bürger mit Hilfsgütern, Spenden und gegebenenfalls mit Aufnahme der Flüchtigen zu unterstützen – in der Hoffnung, dass dieser Spuk hoffentlich ein baldiges, gutes Ende nimmt.

Nun zum eigentlichen Thema, das fast banal klingt, wenn die Welt den Atem anhält. In der Januar-Stadtratssitzung wurden die Beiräte in den verschiedenen Sparten festgelegt, so auch der Sportbeirat. Der Sportbeirat besteht in Friedberg seit ewig und je aus den 34 Vereinsvertretern, der Vorsitzenden des Bayerischen Landessport-

verbandes und den Sportpflegern der Stadt Friedberg. Die Verwaltung hat mit der Sport- und Kulturabteilung der Stadt Friedberg letztes Jahr den Sport in Friedberg durchleuchtet. Dies wurde dem Stadtrat in der November Sitzung durch Herrn Büschel umfangreich vorgestellt, ein Sportentwicklungskonzept wurde daraufhin vom Stadtrat in Auftrag gegeben. Unsere Fraktion hat sich danach intensiv damit beschäftigt und festgestellt, dass der Sportbeirat, der bis jetzt nur aus Vereinsvertretern gebildet wurde, nicht mehr für eine Stadt in der Größe von Friedberg aktuell ist. Unsere Fraktion ist der Meinung, dass der Sportbeirat die Aufgabe haben soll, die Stadt und die Verwaltung in Fragen des Sports zu beraten. Er vertritt die Anliegen der Sportvereine und auch der Sport treibenden Bürger. Letztere waren, wenn sie keinem Verein angehören, bis zum heutigen Tag nicht im Beirat vertreten. Außerdem sehen wir Synergieeffekte mit dem in Auftrag gegebenen Sportentwicklungskonzept dabei, den Sportbeirat auf andere Beine zu stellen. Der Stadtrat stimmte mit 18 Stimmen diesem Vorschlag zu,

den Beirat um jeweils einen Delegierten in den Bereichen Jugend, Senioren, Inklusion, Sportwissenschaft/Gesundheit und Schule zu erweitern. Mit 40 Delegierten wäre der Beirat auf längerer Sicht zu groß. Daher sollten jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden, um in 4 Jahren einen gut sortierten Beirat zu haben. Wir freuen uns auf die zusätzlichen neuen fünf Beiräte, die wir in der ersten Beiratssitzung voraussichtlich im April begrüßen dürfen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Beirat, um den Sport in Friedberg in der Zukunft gut aufzustellen.

ten zur Verbesserung des Radverkehrs gestellt, einfache Dinge wie Änderungen der Beschilderung und Ähnliches. Alles in Allem keine großen Anträge, aber unseres Erachtens sinnvoll und gut für die Radfahrer\*innen unserer Stadt. Dieser Antrag wurde kürzlich behandelt und nahezu komplett abgelehnt – alles nicht möglich in Friedberg. In anderen Kommunen allerdings durchaus möglich. Da werden wir dranbleiben und weiter versuchen die Grenzen des in Friedberg Möglichen neu zu definieren.

Wir, die grüne Stadtratsfraktion, sehen uns nicht nur als Verwalter\*innen, sondern auch Gestalter\*innen der Stadt, denn so verstehen wir unseren Auftrag.

C. Eser-Schuberth,  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen



## Fastenzeit

Wir waren voller Zuversicht, dass nun endlich ein Ende der Pandemie in Sichtweite kommen könnte, da macht uns dieser Putin einen gehörigen Strich durch die Rechnung!

Haben wir nicht schon genug der Entbehrungen auf uns genommen und auch hinter uns gebracht!? Wieviel Leid und Not müssen wir durchleben, um wieder zu einer, wenn auch eingeschränkten, Normalität zurückzufinden?

Der Fasching ohne Umzug, dafür mit Mahnwache, liegt hinter uns, die Fastenzeit ist seit Aschermittwoch eingeläutet, bringt aber viel mehr mit sich als nur Verzicht auf Süßigkeiten, Alkohol oder Nikotin!

Die Lebenshaltungskosten steigen unaufhörlich und die Beschränkungen nimmt man angesichts des Leides der Kriegsoffer sogar gerne in Kauf, wohl wissend, wie fürchterlich die Zeit des kalten Krieges war und wohl künftig wieder sein wird! Stehen wir zusammen und lassen uns nicht unterkriegen! Kaufen wir wieder mehr

regional, entsagen wir uns der Abhängigkeit von Produkten aus China und vor allem von der Energieabhängigkeit von Russland. Gemeinsam sind wir stark und wir werden es irgendwie schon schaffen!

In der Hoffnung auf Frieden und eine erträglich enthaltensame Zeit sehen wir der Zukunft äußerst besorgt entgegen.

Johannes Hatzold, Fraktionsvorsitzender Freie Wähler



## Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 5 für das Gebiet westlich der Kläranlage und der Bahnlinie Augsburg-Ingolstadt in der Gemarkung Wiffertshausen (Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage)

– Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB –

In seiner Sitzung am 02.12.2021 hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 5 für das Gebiet westlich der Kläranlage und der Bahnlinie Augsburg-Ingolstadt in der Gemarkung Wiffertshausen (Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage) bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext mit dessen Begründung und Umweltbericht sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan – jeweils in der Fassung vom 02.12.2021 – als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).**

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst den Bereich westlich der Bahnlinie Augsburg-Ingolstadt, gegenüber der bestehenden Photovoltaik-Freiflächenanlage und der Kläranlage Mittlere Paar, mit folgenden Teilflächen der Flurstücke 539/4, 539/6, 539/7, 539/8, 539/15, und 540/3 sowie den Flurstücken 539/11 und 539/27 der Gemarkung Wiffertshausen. Er ist im nachfolgenden Lageplan (maßstabslos) schwarz gestrichelt umrandet dargestellt:

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan (Planzeichnung und Satzungstext) wird mit der Begründung mit Umweltbericht, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der zusammenfassenden Erklärung im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Abt. 32 – Stadtplanung, 3. Stock, während der üblichen Dienststunden (derzeit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Zudem wird der in Kraft getretene Bebauungsplan gem. § 10 a Abs. 2 BauGB in das Internet eingestellt und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern (<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/>) zugänglich gemacht.

Bitte beachten Sie, dass zu Zeiten der Corona-Pandemie die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Einsichtnahme bitten wir Sie deshalb, die Möglichkeiten des Internets zu nutzen. Trotzdem besteht weiterhin die Gelegenheit der Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude. Dafür bitten wir Sie, vorab einen Termin zu vereinbaren (0821/6002-323; stadtplanung@friedberg.de). Während des gesamten Aufenthalts im Verwaltungsgebäude sind eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Friedberg, den 28.02.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Stadtrat beschloss in der Sitzung am 18. November 2021 eine Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Friedberg.

**Die Änderung trat zum 01. März 2022 in Kraft.**

Sie kann auf der Homepage der Stadt Friedberg eingesehen werden unter <https://www.friedberg.de/politik-verwaltung/rathaussevice/ortsrecht/ehrungen-geschaeftsordnung/>

Friedberg, den 01.03.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

## Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

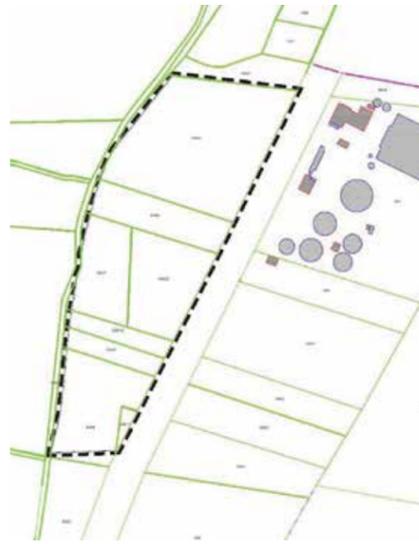
46. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für den Bereich westlich der Kläranlage und der Bahnlinie Augsburg – Ingolstadt in der Gemarkung Wiffertshausen zur Darstellung einer Sonderbaufläche »Photovoltaik-freiflächenanlage«

– Erteilung der Genehmigung –

Das Landratsamt Aichach-Friedberg hat mit Bescheid vom 10.02.2022, Az. 6100-2, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 21.10.2021 beschlossene 46. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für den Bereich westlich der Kläranlage und der Bahnlinie Augsburg – Ingolstadt in der Gemarkung Wiffertshausen zur Darstellung einer Sonderbaufläche »Photovoltaik-freiflächenanlage« in der Fassung vom 21.10.2021 mit der Begründung und dem Umweltbericht vom 21.10.2021 aufgrund des § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam (§ 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB).**

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst den Bereich westlich der Bahnlinie Augsburg-Ingolstadt, gegenüber der bestehenden Photovoltaik-Freiflächenanlage und der Kläranlage Mittlere Paar, mit folgenden Teilflächen der Flurstücke 539/4, 539/6, 539/7, 539/8, 539/15, und 540/3 sowie den Flurstücken 539/11 und 539/27 der Gemarkung Wiffertshausen. Er ist im nachfolgenden Lageplan (maßstabslos) schwarz gestrichelt umrandet dargestellt:



Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Abt. 32 – Stadtplanung, 3. Stock, während der üblichen Dienststunden (derzeit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Planunterlagen werden außerdem ergänzend auf der Internetseite der Stadt Friedberg ([www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) → Menü → Wirtschaft und Bauen → Flächennutzungs- und Landschaftsplan (FNP)) bereitgestellt.

Bitte beachten Sie, dass zu Zeiten der Corona-Pandemie die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Einsichtnahme bitten wir Sie deshalb, die Möglichkeiten des Internets zu nutzen. Trotzdem besteht weiterhin die Gelegenheit der Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude. Dafür bitten wir Sie, vorab einen Termin zu vereinbaren (0821/6002-323; stadtplanung@friedberg.de). Während des gesamten Aufenthalts im Verwaltungsgebäude sind eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadt Friedberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Friedberg, den 28.02.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

Hundesteuer wird am 1. April 2022 fällig

Die Stadt Friedberg möchte alle Friedberger Hundehalterinnen und Hundehalter daran erinnern, dass die für das Jahr 2022 zu entrichtende Hundesteuer am 1. April 2022 zur Zahlung fällig wird.

Gemäß § 1 der kommunalen Hundesteuersatzung vom 18. Juli 2001 ist das Halten eines über vier Monate alten Hundes der Stadt Friedberg zwingend anzuzeigen. Die Steuerpflicht besteht jeweils für ein Kalenderjahr, sofern der Hund länger als drei Monate am Ort gehalten wird. Die Steuer beträgt jährlich 72,- Euro und ist zum 1. April des laufenden Jahres zu entrichten.

Alle Hundehalter, die ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen. Wenn der Wohnsitz in Friedberg aufgegeben wird oder der Hund sich nicht mehr im Eigentum der Halterin bzw. des Halters befindet, ist der Hund beim Steueramt der Stadt Friedberg umgehend schriftlich oder unter Tel. 0821/6002-243 Frau Kreitmair abzumelden. Die persönliche Abmeldung im Einwohnermeldeamt bewirkt nicht gleichzeitig die Abmeldung des Hundes und die damit verbundene Beendigung der Hundesteuerpflicht.

Leider werden auch immer wieder Beschwerden über nicht entsorgte Hundehäufchen laut. Die Stadt Friedberg appelliert daher bei dieser Gelegenheit an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die Hinterlassenschaft ihres vierbeinigen Begleiters doch mittels Plastiktüte über die aufgestellten Hundetoiletten oder über die öffentlichen Papierkörbe zu entsorgen.



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst einen **Springer (m/w/d) für Verwaltungsarbeitsplätze** unbefristet in Teilzeit.



Um auf erhöhte Arbeitsanfälle in einzelnen Abteilungen oder längere Krankheitsausfälle reagieren zu können, suchen wir einen Springer für die Verwaltung. Ihre Tätigkeit ergibt sich aus den jeweiligen Vertretungen und umfasst regelmäßige Verwaltungs- und Büroaufgaben wie Vorzimmer des Bürgermeisters oder Abwicklung des Sitzungsdienstes.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs).

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **27. März 2022** auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst einen **Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d)** in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden.



Sie unterstützen unsere Abteilung u.a. im Bereich der Rechnungsprüfung, Haushaltsabwicklung und bei Ausschreibungen. Ebenso gehören allgemeine Verwaltungstätigkeiten zum Aufgabengebiet.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs).

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **27. März 2022** auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst einen **Sachbearbeiter (m/w/d) für die Bauverwaltung** befristet als Krankheitsvertretung in Voll- oder Teilzeit.



Zu ihrem Aufgabengebiet zählen insbesondere die Bauaktenverwaltung, Erledigung von Schriftverkehr und Terminvereinbarungen sowie Schreibdienst für Bauordnungsrechtliche Bescheide.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs).

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **27. März 2022** auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst einen **Sachbearbeiter Personal (m/w/d) für die Lohnabrechnung** befristet als Krankheitsvertretung in Voll- oder Teilzeit.



Ihre Tätigkeit umfasst vielfältige Tätigkeiten rund um die Lohn- und Gehaltszahlungen, lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen sowie die Abwicklung der Zeiterfassung.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs).

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **13. März 2022** auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.

## So geht's weiter im Museum im Wittelsbacher Schloss

Die Bilanz zur letzten Sonderausstellung fällt trotz der schwierigen Umstände positiv aus. Ein Blick in die Zukunft.



© Reinhold Ratzer

Nach dem Abbau der Präsentation zum Thema »Zeit« freut sich das Museums-Team über die Resonanz der Besucherinnen und Besucher. Diese waren von der Präsentation sehr angetan. Trotz Corona und 2G-plus-Regelung waren es am Ende 2.200 Gäste, die in den Rittersaal und die Remise des Wittelsbacher Schlosses kamen. Rund **40 Führungen**, unter anderem für Schulklassen, wurden seit November abgehalten.

Und so geht es im Museum weiter: In den kommenden Monaten können die Besucherinnen und Besucher sich auf zahlreiche Führungen freuen.

Der **Sonntag, 20. März 2022**, steht ganz unter dem Motto »Geschichte mit Geschmack«. Bei der Themenführung »Zu hoch hinauf? Der Turmeinsturz von St. Jakob in Friedberg« können die Besucherinnen und Besucher die **Dauerausstellung** entdecken. Im Anschluss lädt das Museumscafé bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein; bei schönem Wetter auch auf der Außenterrasse im romantischen Schlossgarten. Führung 9,50 € (inkl. Eintritt, Kaffee & Kuchen).

Anlässlich des 20. Todestages des Friedberger Künstlers **Reinhard Heinsdorff** findet am **Samstag, 26. März 2022**, eine Themenführung statt. Bei »Kunst im Miniaturformat« wird das Augenmerk auf diesen Meister der kleinen Form (z.B. Münzen und Briefmarken) gelegt. Die Führung ist frei, zzgl. Eintritt. Beginn ist um 14 Uhr.

Für alle Führungen gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl, um **Voranmeldung** wird unter 0821-6002-684 gebeten. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regeln.

[www.museum-friedberg.de](http://www.museum-friedberg.de)

## Wir suchen neue Mitarbeiter\*innen

Wir bestücken unsere Auslagestellen in Augsburg sowie im näheren Umland mit Kulturwerbung.

Wir bieten Ihnen einen festen Arbeitsplatz und ein freundliches Miteinander bei fixer, leistungsgerechter Bezahlung.

Unsere Servicemitarbeiter\*innen brauchen einen Führerschein und sind für eine oder mehrere Touren, meist zwischen Mittwoch und Freitag verantwortlich.

Die Arbeitszeit dafür beträgt je nach Umfang der vereinbarten Tour zwischen 5 und 20 Stunden pro Woche. Bewerbung unter: [www.a3kultur.de/jobs](http://www.a3kultur.de/jobs)

 **3KULTUR** Verteiler



# Geschichten schreibt das Leben

Das Schloss empfiehlt: Veranstaltungen, die Mut und Hoffnung machen

## Frauenempfang 2022

Anlässlich des Internationalen Frauentags lädt das **Frauenforum Aichach-Friedberg** am **Sonntag, 13. März**, um 10.30 Uhr, zum Frauenempfang ein. Festrednerin ist **Juandalynn Abernathy**, Tochter von Ralph Abernathy. Als Tochter des engsten Freundes



© Patricia Neligan

und Mitstreiters von Martin Luther King, dessen Patenkind sie ist, ist sie im Kampf gegen die Rassentrennung in der Bürgerrechtsbewegung der 1960er Jahre in den USA groß geworden. Der Rassismus ist bis heute das große Thema im Leben von Abernathy, die seit über 20 Jahren in Deutschland lebt. Abernathy ist eine bekannte ausgebildete Sopranistin und Gospelsängerin und wird auch musikalisch den Frauenempfang bereichern. Begleitet wird sie am Klavier von Amelie Warner. *Der Eintritt ist kostenfrei.*

## Lieder und Arien der Romantik

Die Beschäftigung mit dem europäischen musikalischen Erbe hat in Ostasien mittlerweile eine 140-jährige Tradition. Besondere Beachtung erfahren aus historischen Gründen klassisch-romantische Werke – auch und gerade deutscher Herkunft.

**Soo Yeon Song** (Sopran), **A-Reum Lee** (Mezzosopran) und die Friedberger Pianistin **Da Hae Kim-Steinherr** haben sich in Melodien von Brahms, Strauss, Verdi, Rossini und anderen Komponisten verliebt. Ihre unbeschwernte Freude an der Ästhetik dieser Werke möchten sie mit ihrem Publikum am **Sonntag, 20. März** teilen. Beginn: 18.00 Uhr. VVK: 15 Euro.

## »Gib alles, nur nicht auf«

Rund 1.000 Auftritte und weit über 100.000 verkaufte Bücher und CDs prägten die letzten 10 Jahre des Singer-Songwriters **Andi Weiss**. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an. Dafür



© Sergej Falk

wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem »Nachwuchspreis für Songpoeten« und mit dem Musikpreis DAVID in der Kategorie »Bester Nationaler Künstler« ausgezeichnet.

Mit dem Albumtitel »Gib alles, nur nicht auf!« macht Weiss sein Herzensanliegen zur Herzensbotschaft. Jeder Satz, jede Note ruft dem Zuhörer zu: »Du bist größer als deine Angst« und »Es ist ein Glück, dass es dich gibt.« Am **Donnerstag, 24. März** ist Weiss im Schloss zu Gast. Beginn: 20.00 Uhr. VVK: 17 Euro.

## Die nächsten Veranstaltungen:

13. März 2022, 10.30 Uhr  
**Frauenempfang 2022**  
mit Juandalynn Abernathy

18. März 2022, 20.00 Uhr  
**Knedl & Kraut Musikkabarett**  
»Bayrische Weltreise«  
VVK: 25 Euro, AK: 28 Euro.

20. März 2022, 18.00 Uhr  
**Klassik-Konzert mit Kaonnuri**  
»Lieder und Arien der Romantik«  
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro

24. März 2022, 20.00 Uhr  
**Andi Weiss**  
»Gib alles, nur nicht auf«  
VVK: 17 Euro, AK: 20 Euro

3. April 2022, 18.00 Uhr  
**Voices In Time**  
**Rock- und Jazzchor**  
VVK: 19 Euro, AK: 21 Euro

8. April 2022, 20.00 Uhr  
**Holger Paetz**  
**Buß- und Fastenpredigt:**  
»Fürchtet euch!«  
VVK: 22 Euro, AK: 24 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter:  
**»stadt-friedberg.reservix.de**

Weitere Infos unter:  
**»www.wittelsbacher-schloss.de**

**ZUM SAISONSTART:  
FRISCHE GARTENMÖBELIDEEN  
ENTDECKEN!**

**SEG MÜLLER**  
**Garten Möbel**  
Fachzentrum

Riesige Auswahl:  
Loungemöbel,  
Balkon-Sets, Gartentische,  
Sonnliegen,  
Grill-Angebote  
u.v.u

**1249,-**  
**899,-**  
Ecklounge

Ecklounge „Cascano“ Gestell aus Aluminium in Schwarz, inkl. Kissen in Grau, Tischplatte in Glas, 2-Sitzer B/H/T ca. 142x62x70 cm, 3-Sitzer B/H/T ca. 212x62x70 cm, Couchtisch B/H/T ca. 88x35x60 cm. 3441799/1-2

**499,-** <sup>599,95</sup>  
Tisch

**99,99**  
<sup>139,95</sup>  
Stapelsessel

Gartengruppe „Kedline“ Gestell in Aluminium, Textilienbespannung. 1. Hocker L/B/H ca. 59x14x51 cm. 3128065/1 99,95\* **69,99** 2. Stapelsessel L/B/H ca. 46x64,5x109 cm. 3128069/1 3. Multipositionssessel L/B/H ca. 68x62x110 cm. 3128070/1 149,95\* **119,99** 4. Liege Klappbar L/B/H ca. 71x21x137 cm. 3128071/1 299,95\* **229,-** 5. Tisch Tischplatte in Sprystone, B/T ca. 160x90 cm. 3330789/1 6. Relaxstuhl 3462805/1 Ohne Abbildung 219,95\* **179,99**

**ALLES ZUM  
SEG MÜLLER TIEFPREIS**

**KEINE UNGLAUBWÜRDIGEN DAUERRABATTE!  
KEINE KLEINGEDRUCKTEN AUSNAHMEN!  
GILT AUCH FÜR MARKEN!**

**DAS IST UNSER PREISVERSprechen**

**59,99** <sup>199,-</sup>  
Kugelgrill

**12,99** <sup>45,90</sup>  
Gartenliege

Kugelgrill Kepler Select Temperaturanzeige im Deckel emaillierter Deckel u. Feuerschale, Lüftungsscheibe zur Regulierung der Luftzufuhr Ascheauffangschale, L/B/H ca. 60x68x108 cm. 3455338

Gartenliege Stahlrohrgestell silber, Textilienbespannung schwarz-grau gestreift. B/H/T 59x95x139 cm. 2672752

**68,99** <sup>140,99</sup>  
Tischleuchte

Tischleuchte „Jamaica“ Kunststoff weiß/schwarz, Bluetooth Lautsprecher, IP44, Batteriebetrieb, RGB-Farbwechsler, inkl. Leuchtmittel LED/1-flg./2 Watt/25 Lumen, ø/H 24x38 cm. 3484950

**17,99** <sup>39,99</sup>  
Erdspieß

Erdspieß Edelstahl oder anthrazitfarben, Glas klar, Kopf schwenkbar, inkl. 2,5m Zuleitung, exkl. Leuchtmittel GU10/1-flg./max. 35 Watt, H ca. 40 cm. 3060141

86316 Friedberg  
Augsburger Str. 11-15  
Tel.: 0821/6006-0

85599 Parsdorf  
Heimstettener Str. 10  
Tel.: 089/90053-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
Promotionsteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 14.03.22 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 211547

**SEG MÜLLER**